

# Rhein-Lahn-Kreis

Fotos, Videos, Berichte auf [www.rhein-zeitung.de/bad-ems](http://www.rhein-zeitung.de/bad-ems)

## Vorfreude auf Begegnungen in Afrika

**Kirche** Dekanin Renate Weigel verabschiedet junge Reisegruppe zum Workcamp in Mabira

■ **Rhein-Lahn.** In einem bewegenden Entsendungsgottesdienst hat das evangelische Dekanat Nassauer Land eine Gruppe junger Menschen für ihre dreiwöchige Reise in den afrikanischen Partner-Distrikt Mabira verabschiedet. Dekanin Renate Weigel wünschte den jungen Frauen und Männern offene Augen, Ohren und Herzen für die Begegnungen mit den Bewohnern in einer der ärmsten Regionen im Norden Tansanias.

Während ihres dreiwöchigen Aufenthaltes in Gastfamilien und im Kontakt mit gleichaltrigen Afrikanern sollen die jungen Erwachsenen nicht nur den Alltag der Menschen in Mabira kennenlernen, wo es weder fließendes Wasser noch Stromleitungen gibt. Auf dem Programm des Workcamps stehen unter anderem die

„Die Menschen sind schon da und Gott auch – Sie werden also vielfältigst erwartet.“

Dekanin Renate Weigel

Hilfe beim Bau eines Pfarrhauses, der Besuch einer Krankenstation sowie Gespräche mit älteren Menschen und mit Verantwortlichen, die vom Arbeitskreis des Dekanats geförderte Projekte betreuen. Eins davon soll etwa allein-stehende Frauen beim Schritt in die Selbstständigkeit unterstützen.

Nicht die „Performance“ sei für Begegnungen entscheidend, sondern der Kontakt unter Menschen, sagte Weigel in ihrer Predigt, in der sie Verben in den Mittelpunkt stellte, die Begegnungen erst ermöglichen: kommen und gehen, hören und sehen sowie suchen und finden.

Bei aller Bewegung wünschte sie der Gruppe auch Ruhe und Gelassenheit für bereichernde Begegnungen, damit sie die Menschen in dem erkennen, was sie sind und können. „Die Menschen



Mit dem Besuch in Mabira wird die im Jahr 2013 gegründete Jugendpartnerschaft des Arbeitskreises Nassau-Mabira fortgesetzt.

Foto: Evangelisches Dekanat

sind schon da und Gott auch – Sie werden also vielfältigst erwartet“, sagte die Theologin, die darum bat, auch den Alltag der Mädchen und Frauen wahrzunehmen und die Fragen, die diese bewegen. Für alle Reisenden bat sie anschließend einzeln um Gottes Segen für die Reise.

Mit dem Besuch in Mabira wird die im Jahr 2013 gegründete Jugendpartnerschaft des Arbeitskreises Nassau-Mabira fortgesetzt. An

ihr arbeiteten damals bereits zwei Personen aus der jetzigen Gruppe mit. Zwei Jahre später folgte der Gegenbesuch von zehn jungen afrikanischen Gästen im Nassauer Land, der auch junge Leute aus der Region Diez mit Gleichaltrigen aus Mabira in Kontakt gebracht hat.

So hoffen und freuen sich Katharina Matern (Singhofen), David Metzmacher (Dausenau) und Sarah Fischer (Nentershausen) da-

rauf, bereits befreundete junge Leute wiederzusehen. Auch an der Hochzeit eines Freundes wollen sie teilnehmen. Dekanatsjugendreferent Thorsten Knüppel begleitet die Gruppe.

An die seit 37 Jahren bestehenden Beziehungen zwischen den Christen im Nassauer Land und denen in Mabira erinnerte ebenso Karl-Werner Köpper (Bad Ems), der den Gottesdienst mitgestaltete. Er nutzte die Gelegenheit, al-

len engagierten Mitgliedern des Arbeitskreises für ihren unentwegten ehrenamtlichen Einsatz zu danken, auch dem Vorsitzenden Berthold Krebs (Geisig) und Dietmar Menze (Nassau), die diese Jugendbegegnung initiiert hatten. Und während Sigrig Paul am Kirchengang Handgefertigtes aus Mabira anbot, trafen sich die jungen Reisenden noch einmal, um letzte konkrete Absprachen vor ihrem Abflug nach Afrika zu treffen.

## Breitbandversorgung im Kreis biegt auf Zielgerade ein

**Internet** Flächendeckender Ausbau bis September

■ **Rhein-Lahn.** Bis Ende Juli wird das Telekommunikationsunternehmen Inexio insgesamt 79 von 97 Ortsgemeinden ans Breitbandnetz angebunden haben. Den Kunden stehen dann Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s zur Verfügung. Damit ist eine komfortable Nutzung aller Angebote im Internet möglich. Ganz gleich ob beruflich, für Schule, Studium oder Freizeit – eine schnelle Anbindung ans Internet wird immer wichtiger.

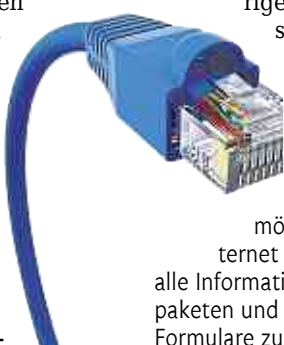
„In den letzten Monaten konnten wir einen Teil der aufgetretenen Verzögerungen aus dem Beginn des Großprojektes wettmachen“, freut sich Anja Schramm, Leiterin Vertrieb Kommunen bei Inexio. „Bis September werden wir jetzt noch einmal richtig Gas geben und die restlichen Ortschaften ans Glasfasernetz anbinden.“ „Ich hoffe“, so Landrat Frank Puchtler, „dass Inexio das ehrgeizige Ziel der weitgehend flächendeckenden Versorgung bis September erreicht.“ Bereits flächendeckend versorgt ist die Verbandsgemeinde Katzenelnbogen, die VGen Nastätten und Hahnstätten sind bis Ende Juli und bis Ende August die VG Loreley am schnellen Netz. In der VG Diez werden bis August alle Orte bis auf Birlenbach online sein. In der Verbandsgemeinde Bad Ems steht die Fertigstellung der sieben Ortsnetze bis Septem-

ber auf dem Programm, Gleiches gilt für die Stadt Lahnstein.

Aktuell arbeitet Inexio an der Lösung für die noch ausstehenden Ortsnetze in der VG Nassau. Hier haben sich Probleme in der Durchlässigkeit der bestehenden Leerrohrinfrastruktur ergeben – aber das Unternehmen plant trotzdem mit einer Fertigstellung bis Ende des dritten Quartals.

In diesen Tagen hat die Firma gemeinsam mit dem Landkreis den Bauzeitenplan noch einmal aktualisiert. Auf der Internetseite des Rhein-Lahn-Kreises ([www.rhein-lahn-kreis.de](http://www.rhein-lahn-kreis.de)) können sich die Bürger über das Zieldatum für ihren Wohnort informieren. Sobald die einzelnen Ortsnetze in Betrieb gehen, informiert das Telekommunikationsunternehmen die Kunden und leitet den schnellstmöglichen Wechsel aufs neue Netz ein.

In diesem Zusammenhang weist Inexio noch einmal darauf hin, dass Kunden den bisherigen Vertrag nicht selbst kündigen, sondern Inexio mit einem Umzug beauftragen sollen – das sichert die bisherige Rufnummer, die ansonsten verloren gehen kann.



Wer sich noch einen der leistungsfähigen Anschlüsse sichern möchte, der findet im Internet unter [www.myquix.de](http://www.myquix.de) alle Informationen zu den Quix-Tarifpaketen und die entsprechenden Formulare zum Download.

## Mittwoch wird am Limes gewandert

**Natur** „Die Brücke“ lädt Senioren ein

■ **Rhein-Lahn.** Zu einer Wanderung in Singhofen lädt die Wandergruppe des Seniorenbüros „Die Brücke“ am Mittwoch, 26. Juli, um 10 Uhr ein. Treffpunkt ist an der Grundschule in der Schulstraße 16. Die Wanderung geht in südliche Richtung am Windrad vorbei durch den Hunzeler Wald und den Pohler Wald bis zum Sieben-Täler-Blick. Nach einer Rast geht es weiter zum Limes. Die Wanderer gehen einige Hundert Meter durch den Limesgraben, um danach den Rückweg nach Singhofen anzutreten.

Die Wanderzeit beträgt rund zweieinhalb Stunden. Festes Schuhwerk, Wanderstöcke und Sonnenschutz werden empfohlen. Das Mittagessen wird im Casino eines Singhofener Betriebes eingenommen. Wanderführer ist Günter Hemmelmann, Anmeldung bei Anneliese Stöhr, Brunnenplatz 1, 65321 Heidenrod, Telefon 0176/434 080 20, E-Mail an [anneliese.stoehr@gmx.de](mailto:anneliese.stoehr@gmx.de)

Unser Wetter



### Regen und Gewitter

Kühle Meeresluft sorgt für kräftige Regenschauer. Stellenweise entladen sich Gewitter mit Hagelschauern und stürmischen Windböen. Mehr als 16 bis 18 Grad werden nicht erwartet. In der kommenden Nacht geht es bei Tiefstwerten um 14 bis 12 Grad wechselhaft weiter.

## Baufortschritt an der Therme

An der Emser Therme wird gearbeitet, um das Wellness-Bad noch schöner zu machen. Neben einem Außenbecken für Saunafreunde wird der komplette Saunabereich erweitert. Seite 17

ANZEIGE

# SALE

## ZUSÄTZLICH 20% RABATT\*

Auf bereits reduzierte Artikel.

Diese Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Einzelne Artikel können ausgenommen sein. Aktion gültig bis einschließlich 12.08.2017.

Koblenz, Pfulgasse 2-4  
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9.30 - 19.30 Uhr

SinnLeffers  
KOBLENZ

Kontakt:

Rhein-Lahn-Zeitung  
Römerstr. 94, 56130 Bad Ems

Redaktion: 02603/9374-50  
[bad-ems@rhein-zeitung.net](mailto:bad-ems@rhein-zeitung.net)